



Modul 1: Grundlagen theologischen Arbeitens

Das Christentum in unserer Welt

Januar bis September 2028

Voraussetzungen	keine
Handlungssituation	Absolvent:innen dieses Moduls erkennen in Alltags- oder Berufssituationen religiöse und existenzielle Fragestellungen zum Leben und zum Tod, zur Liebe und zum Leid, zur Suche nach dem Sinn und nach Gott. Sie reagieren sensibel auf die spirituelle Grunddimension dieser Fragen und thematisieren sie respektvoll in Gesprächen. Eigene Antworten formulieren sie mit Hilfe ihres Grundwissens zur Bibel, zum christlichen Glauben und zur Theologie. Ihre persönlichen Ansichten und Hoffnungen äussern sie reflektiert und mit Rücksicht auf andere Weltbilder und Gottesvorstellungen. Anschaulich vermitteln sie, wie der christliche Glaube Werte und Haltungen prägt und wie er Menschen miteinander verbindet. Im Gespräch über die Beziehungen von Gott und Mensch führen sie auch in die Aufgaben und Funktionen der Kirchen ein. Ihre Standpunkte zu diesen Themen legen sie nachvollziehbar und differenziert dar. In ihrer Sprache und Ausdrucksweise reagieren sie auf das unterschiedliche religiöse Vorwissen ihrer Gesprächspartner:innen.
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Über grundlegendes theologisches Fachwissen verfügen und es situations- sowie adressatengerecht einsetzen• Grundlegende Methoden theologischen Arbeitens nach Vorlage in der Anwendung aufzeigen• Primärquellen und andere religiöse Zeugnisse in ihrer Grundstruktur bzw. -funktion erschliessen• Existenziell bedeutsame Fragestellungen wahrnehmen und dazu begründet Stellung nehmen• Existenzielle Fragestellungen mit religiösen Quellen, Zeugnissen und Erfahrungen exemplarisch verknüpfen• Gängiges Fachvokabular für Themen aus Religion und Theologie sach-, situations- und adressatengerecht einsetzen• Religiöse Äusserungsformen als Ausdruck von Pluralität ausweisen und für die persönliche Reflexion erschliessen• Im Kontext pluraler Weltbilder einen Standpunkt in Bezug auf religiöse und ethische Fragen einnehmen und vermitteln• Elemente der eigenen Spiritualität benennen, reflektieren und ausdrücken
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">• Fachgespräch• Portfolio-Arbeit: Lernprozessreflexion
Lernzeit	140 Stunden (63 Stunden Präsenzunterricht, 18 Stunden Fernunterricht, 28 Stunden angeleitete Selbstlernzeit, 31 Stunden individuelle Selbstlernzeit)
Methoden	Verschiedene Lehr- und Lernformen
Anbieter und Moduleitung	OekModula Birgitta Aicher, Röm.-kath. Theologin Winfried Bader, christkatholischer Theologe Stefan Berg, Ev.-ref. Theologe
Kursort	Olten
Kosten	CHF 600.00 (exkl. Kursunterlagen)

Daten

Dienstag	18.01.2028	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
Dienstag	25.01.2028	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
Dienstag	22.02.2028	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
Dienstag	29.02.2028	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
Dienstag	21.03.2028	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
Dienstag	04.04.2028	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
Dienstag	25.04.2028	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
Dienstag	09.05.2028	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
Dienstag	23.05.2028	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
Dienstag	06.06.2028	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
Dienstag	20.06.2028	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
Dienstag	22.08.2028	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
Dienstag	29.08.2028	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht Exkursion
Dienstag	12.09.2028	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
Dienstag	26.09.2028	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht

Anmeldung

Mit dem Anmeldeformular bis 18. Dezember 2027